



Gemeinde Karres

A - 6462 Karres 91, Bezirk Imst – Tirol

Tel.: 05412/66186 - Fax 05412/66186-4

E-Mail: gemeinde@karres.tirol.gv.at

UID-Nr.: ATU59545433

Karres, am 20.06.2018

Niederschrift über die Gemeinderatssitzung am Montag, den 18.06.2018

Beginn der Sitzung: 20:05 Uhr

Ende der Sitzung: 22:40 Uhr

Anwesende: Bgm. Wilhelm Schatz; Vbgm. Hermann Gstrein; die Gemeinderäte Martin Walch, Emanuel Schatz, Claudia Santeler, Roland Lechner, Bernd Tilg, Fabian Winkler, Michael Ötzbrugger

Entschuldigt: Michaela Frischkorn, Martin Gstrein

Ersatz: Martin Gstrein (Karres 145), Andreas Neurauter

Schriftführer: Marko Winkler

Zuhörer: Johannes Gstrein, Florian Lechner, Thomas Lechner, Richard Praxmarer, Wilhelm Reheis

Tagesordnung

01. Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung
02. Angelegenheiten Friedhof mit Auftragsvergabe
03. Baulandumlegung „Engere“ – Wasser- und Kanalversorgung

04. Antrag um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1773, 1774 und 1732, KG 80005 Karres, durch Gerold Schlierenzauer
05. Beschattung Kinderspielplatz
06. Grenzfeststellung, Grundteilung für Wegverbreiterung im Bereich des Grundstückes 1984, KG 80005 Karres
07. Markus Hamerle – Genehmigung Löschungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht für Grundstück 1598/7, KG 80005 Karres, zugunsten der Gemeinde Karres
08. Marlene und Wilhelm Reheis – Genehmigung Löschungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht für Grundstück 1598/26, KG 80005 Karres, zugunsten der Agrargemeinschaft Karres
09. Angelegenheiten Agrargemeinschaft
10. Bericht Bürgermeister
11. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Gemeinderatssitzung.

Zu 01.) Genehmigung Protokoll der letzten Sitzung:

Das Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung vom 26.03.2018 wird einstimmig genehmigt.

Zu 02.) Angelegenheiten Friedhof mit Auftragsvergabe:

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die laufenden Gespräche mit dem Architekten Max Schönherr sowie Pfarrer Johannes und erklärt aufgrund des endgültigen Planungsentwurfes (Neuordnung Friedhof) den aktuellen Stand der Dinge.

Die Bewilligung des Bundesdenkmalamtes Tirol zur Veränderung des Friedhofes, Neueinteilung der Grabfelder, Anhebung des Geländes, Anlage eines Gehweges entsprechend der eingereichten Maßnahmen- bzw. Projektbeschreibung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Für die ausgeschriebenen Baumeisterarbeiten sind 4 Angebote sowie für die Steinmetzarbeiten 3 Angebote eingegangen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die ausgeschriebenen Baumeisterarbeiten dem Billigstbieter Bernhard Praxmarer zum Preis von € 98.632,73 inkl. MwSt. sowie den Auftrag für die ausgeschriebenen Steinmetzarbeiten dem Billigstbieter Larcher Steinmetz GmbH zum Preis von € 20.960,64 inkl. MwSt. zu vergeben.

Mit den Grababbauarbeiten soll Anfang Juli 2018 und mit den Baumeisterarbeiten Mitte Juli 2018 begonnen werden. Der Abschluss der Arbeiten ist für Mitte September geplant.

Zu 03.) Baulandumlegung „Engere“ – Wasser- und Kanalversorgung:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 29. Jänner 2018 einstimmig beschlossen, den Auftrag für die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung (Wasser-, Kanal- und Straßenprojekt) an den Billigstbieter Firma Fiegl Tiefbau GmbH & Co KG zum Preis von € 139.294,14 exkl. MwSt. zu vergeben.

Im Zuge dieser Arbeiten kam es zu manchen Überraschungen betreffend Wasserleitungen und Hausanschlüssen. Hierzu wurden diverse Maßnahmen (Mehrleistungen) notwendig, welche teilweise durch Fotos dokumentiert werden.

Der Gemeinderat nimmt diese Maßnahmen mit den entsprechenden Mehrkosten einstimmig zur Kenntnis.

Im Anschluss an die Baulandumlegung „Engere“ ist geplant, dass die noch offenen Kanalverlegungsarbeiten im Bereich des Grundstückes 1853/6, KG 80005 Karres, der Familie Evelyn und Peter Schöpf durch die Firma Fiegl Tiefbau GmbH erledigt werden.

Zu 04.) Antrag um Änderung des Flächenwidmungsplanes im Bereich der Grundstücke 1773, 1774 und 1732, KG 80005 Karres, durch Gerold Schlierenzauer:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den vorliegenden Entwurf des Raumplaners DI Andreas Mark, Planungsnummer 206-2018-00003 bzw. Verfahrensnummer 2-206/10005, über folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes.

Umwidmung

Grundstück 1732, KG 80005 Karres,
rund 234 m²
von Freiland § 41

in

Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47, Festlegung Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 6, Festlegung Erläuterung:

Geräteschuppen und Brennholzlager

weitere Grundstück 1773, KG 8005 Karres,
rund 45 m²

von Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,
Festlegung

Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung:

Geräteschuppen

in

Freiland § 41

weitere Grundstück 1774, KG 80005 Karres,
rund 188 m²

von Sonderfläche sonstige land- und forstwirtschaftliche Gebäude und Anlagen § 47,
Festlegung

Gebäudearten oder Nutzungen, Festlegung Zähler: 1, Festlegung Erläuterung:

Geräteschuppen

in

Freiland § 41

Dieser Beschluss wird ab 20. Juni 2018 während 4 Wochen im Gemeindeamt Karres zur allgemeinen Einsicht aufgelegt.

Gleichzeitig beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass diese Flächenwidmungsänderung erst dann rechtswirksam wird, wenn innerhalb der Auflegungsfrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu 05.) Beschattung Kinderspielplatz:

Für die Beschattung des Kinderspielplatzes liegen Angebote mit Alternativen von 4,50 bzw. 5,00 Meter Durchmesser des Schirmes inkl. Ankerplatte zum Aufdübeln mit Klappschanier, Diebstahlsicherung inkl. Vorhängeschloss, Prallschutz für Schirmmast und Montage vor.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Anschaffung eines Schirmes mit einem Durchmesser von 4,50 bzw. 5,00 Meter inkl. aller oben angeführten Leistungen zum Preis von € 3.376,08 inkl. MwSt. von der Firma JAPI & PARTNER GmbH.

Zusätzlich wird einstimmig beschlossen, dass die noch offenen Reparaturmaßnahmen an bestimmten Spielgeräten durch die Firma Ing. Philipp GmbH & Co KG laut vorliegendem Reparaturangebot vom 10. Oktober 2017 erledigt werden sollen.

Zu 06.) Grenzfeststellung, Grundteilung für Wegverbreiterung im Bereich des Grundstückes 1984, KG 80005 Karres:

Zur Grenzfeststellung sowie Grundteilung für die geplante Wegverbreiterung im Bereich des Grundstückes 1984, KG 80005 Karres, liegen 2 Angebote von Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen vor.

Der Gemeinderat beschließt mit 7 Zustimmungen bei 3 Gegenstimmen und 1 Enthaltung, den Auftrag zur Grenzfeststellung sowie Grundteilung für die Wegverbreiterung im Bereich des Grundstückes 1984, KG 80005 Karres, an die Vermessung AVT ZT GmbH zum Preis von ca. € 2.800,00 inkl. MwSt. zu vergeben.

Weiters beschließt der Gemeinderat einstimmig, folgende benötigten Teilflächen zum ortsüblichen Preis von € 50,00 je Quadratmeter von den jeweiligen Grundstückseigentümern abzulösen:

Grundstück 1853/2	Maria und Josef Holzhammer
Grundstück 1860	Gottfried Ötzbrugger
Grundstück 2024 (neu gebildet)	Josef Winkler (Gaber)
Grundstück 1898	Thomas Ötzbrugger
Grundstück 1899 und 1900	Aribert Schöpf

In weiterer Folge soll die Wegverbreiterung dann umgesetzt werden.

Zu 07.) Markus Hamerle – Genehmigung Löschungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht für Grundstück 1598/7, KG 80005 Karres, zugunsten der Gemeinde Karres:

Für das Grundstück 1598/7, KG 80005 Karres, im Eigentum des Herrn Markus Hamerle wurde im Jahr 1956 ein Vor- und Wiederkaufsrecht zugunsten der Gemeinde Karres eingetragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf das zugunsten der Gemeinde Karres einverleibte Vor- und Wiederkaufsrecht ein für alle Mal und unwiderruflich zu verzichten und erteilt die ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des einverleibten Vor- und Wiederkaufsrecht für die Gemeinde Karres auf dem Grundstück 1598/7, KG 80005 Karres.

Sämtlich anfallenden Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers.

Zu 08.) Marlene und Wilhelm Reheis – Genehmigung Löschungserklärung Vor- und Wiederkaufsrecht für Grundstück 1598/26, KG 80005 Karres, zugunsten der Agrargemeinschaft Karres:

Für das Grundstück 1598/26, KG 80005 Karres, im Eigentum zur ideellen Hälfte des Wilhelm Reheis und der Marlene Reheis wurde im Jahr 1981 ein Vor- und Wiederkaufsrecht zugunsten der Agrargemeinschaft Karres eingetragen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig auf das zugunsten der Agrargemeinschaft Karres einverleibte Vor- und Wiederkaufsrecht ein für alle Mal und unwiderruflich zu verzichten und erteilt die ausdrückliche Einwilligung zur Einverleibung der Löschung des einverleibten Vor- und Wiederkaufsrecht für die Agrargemeinschaft Karres auf dem Grundstück 1598/26, KG 80005 Karres.

Sämtlich anfallenden Kosten gehen zu Lasten des Antragstellers.

Zu 09.) Angelegenheiten Agrargemeinschaft:

Der Substanzverwalter Hermann Gstrein berichtet über aktuelle Angelegenheiten der Gemeindegutsagrargemeinschaft Karres, unter anderem über:

Gemeinschaftsverkäufe von Nutz- bzw. Brennholz, die von der GGAG Karres abgewickelt werden, wird es aus rechtlichen Gründen ab sofort nicht mehr geben.

Die notwendigsten Zäunungsarbeiten in Weidebereichen wurden durchgeführt; insgesamt wurden somit 294 m neuer Zaun errichtet.

Aufgrund eines Beschlusses des Agrar-Ausschusses können Pferde bis Ende Juli auf der Weide bleiben.

Für die Instandsetzung des „Schlagweges“ nach dem Murenabgang wurden entsprechende Angebote eingeholt und ein Antrag auf Gewährung einer Beihilfe für private Elementarschäden beim Amt der Tiroler Landesregierung eingebracht. Die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen sollten diese Woche abgeschlossen werden, womit die Freigabe des Weges erfolgt.

Die Besichtigung des Bichlweges durch den Bauausschuss wird demnächst erfolgen. Dabei sollen nur die notwendigsten Sanierungsmaßnahmen besprochen und veranlasst werden.

Die Problematik mit Pferden bzw. Pferdekutschen im Bereich von Weiderosten wird besprochen. Nach teilweise heftiger Diskussion beschließt der Gemeinderat einstimmig, dass die Weidegatter nach erfolgtem Weidebetrieb einfach umgestellt werden sollen und somit die Befahrbarkeit mit Kutschen gewährleistet ist.

Der Gemeinderat wird über die durchgeführte Außenprüfung des Finanzamtes Innsbruck informiert. Gegenstand der Überprüfung war die Umsatzsteuer sowie Pauschalierung für den Zeitraum 2015 bis 2018.

Zu 10.) Bericht Bürgermeister:

Der Bürgermeister informiert über insgesamt 74 Punkte, unter anderem über:

- a) die Sitzung des Planungsverbandes Imst und Umgebung, Tourismusverbandes Imst Tourismus und des Sozial- und Gesundheitssprengels Imst und Umgebung.
Nähere Informationen betreffend Jahresabschluss 2017 sowie Bericht der Geschäftsführung Statistik 2017 des Sozial- und Gesundheitssprengels erteilt der Gemeindevertreter Bernd Tilg.
- b) die zahlreichen Baubesprechungen im Zuge des Projektes Baulandumlegung „Engere“.
- c) die Verabschiedung des Sprengelarztes Dr. Kurt Jenewein in den wohlverdienten Ruhestand.
- d) die zahlreichen Besprechungen und Nachverhandlungen im Zuge der Neuordnung des Friedhofes.
- e) das Frühjahrskonzert der Musikkapelle Karres im Gemeindesaal.
- f) die durchgeführte Schuluntersuchung an der Volksschule Karres durch Dr. Christine Maurer.
- g) die Ergänzung bzw. Aktualisierung der Versicherungsverträge mit der Tiroler Versicherung.
- h) den Abschluss der Grundabtragungsmaßnahmen im Bereich des Gewerbegebietes (Zufahrtsweg).
- i) die Abklärung betreffend Holzrecht (Feuerrecht) für Herrn Patrick Fink mit dem Amt der Tiroler Landesregierung (Abteilung Agrarbehörde).
- j) einen weiteren Verstoß gegen die Tierschutzbestimmungen durch Anna Rimml.
- k) die Zusammenlegung der 4 Schulstufen der Volksschule Karres zu einer ab Herbst 2018; Grund hierfür ist eine zu geringe Schülerzahl.
- l) den aktuellen Stand der Dinge betreffend Breitbandausbau der A1 Telekom Austria in Karres.
- m) die Gespräche mit der Stoll Wohnen Bau GmbH betreffend Errichtung Wohnanlage im Bereich „Engere“.
- n) den sehr gelungenen Müll-Info-Tag des Abfallberaters Sigmund Holzhammer mit den Kindern der Volksschule Karres.
- o) die Jahreshauptversammlung der Rotwildhegegemeinschaft Gurgltal / Mieminger Plateau. Neuer Obmann dieser Gemeinschaft ist Hermann Gstrein.

Zu 11.) Anträge, Anfragen und Allfälliges:

- a) Der Antrag der Agrargemeinschaft Karres betreffend Aufstellung eines Mülleimers auf der Weide im Bereich „Maure“ wird vorgetragen.
Imst Tourismus hat die Mülleimer aufgrund von Dauerproblemen seit einiger Zeit entfernt. Der Gemeinderat beschließt einstimmig, eine probeweise Aufstellung neuer Mülleimer im Bereich der „Maure“.
- b) Das Ansuchen von Pfarrer Johannes Laichner um Förderung der Pfarrjugendfahrt nach Assisi wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
Der Gemeinderat beschließt nach heftiger Diskussion, dass der Bürgermeister beim Pfarrer betreffend einer Kosten- und Finanzierungsaufstellung für diese Pfarrjugendfahrt nachfragen soll. In weiterer Folge wird dann eine Entscheidung getroffen.
- c) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die bevorstehende Besprechung mit Rechtsanwalt Dr. Klaus Nuener am 27. Juni 2018 betreffend offener Verträge mit der Pfarre Karres.
- d) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Einbringung von Rechtsansprüchen des Herrn David Lechner, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Christian Schöffthaler, wegen regelmäßiger Einwässerung (Hangwasser) seines Grundstückes 2012/32, KG 80005 Karres, in der Waldsiedlung.
Eingebracht wurden die Rechtsansprüche bei der Wildbach- und Lawinenverbauung, Sektion Tirol. Da die Schutzbauten (Schutzdamm, -netze) allerdings im Auftrag der Gemeinde Karres errichtet wurden, sind jegliche Forderungen wie die gegenständliche Schadenersatzforderung, aufgrund eines vermuteten Zusammenhanges mit dem Schutzdamm, mit der Gemeinde Karres abzuklären.
- e) Das Schreiben des Amtes der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verkehrsrecht, betreffend Ermittlungsverfahren für Flüge mit einem motorisierten Paragleiter durch Markus Schuler wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.
Herrn Markus Schuler wurde im Vorjahr die luftfahrtbehördliche Bewilligung zur Durchführung von insgesamt 15 Außenstarts und 15 Außenlandungen an Werktagen (pro Kalenderjahr) erteilt.
Inzwischen wurde um Verlängerung der luftfahrtrechtlichen Bewilligung um ein weiteres Jahr im selben Umfang angesucht.
Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Stellungnahme seitens der Gemeinde Karres aus dem Jahr 2014 zu bestätigen; wobei man sich aus Bedenken in Hinsicht auf Lärmbelästigung, Wild und des Naherholungsgebietes für viele Spaziergänger negativ ausgesprochen hatte.
- f) Der Bürgermeister plant für die nächsten Wochen eine Arbeitssitzung des Gemeinderates mit dem Tagesordnungspunkt „Örtliches Raumordnungskonzept“ sowie eine weitere Arbeitssitzung mit dem Tagesordnungspunkt „Wohnprojekt im Bereich Enger“ anzuberaumen.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, die Aufnahme folgenden Tagesordnungspunktes:

12.) Datenschutz-Grundverordnung

Zu 12.) Datenschutz-Grundverordnung:

Die Preisinformation der Kufgem GmbH betreffend Datenschutzgrundverordnung wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Bei der Sitzung des Planungsverbandes Imst und Umgebung am 14. Mai 2018 haben alle Vertreter der Mitgliedsgemeinden beschlossen, das Angebot der Kufgem GmbH anzunehmen, wobei dann allen Gemeinden ein Rabatt von 10 % durch die Kufgem GmbH gewährt wird.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dem Beschluss des Planungsverbandes zuzustimmen und das Angebot der Kufgem mit Modul 2 „DSGVO Fit“ bei einer einmaligen Dienstleistungspauschale von € 1.980,00 inkl. MwSt.; Modul 3 „DSGVO Sorglos“ bei einem monatlichen Softwarenutzungs- und Serviceentgelt von € 96,00 inkl. MwSt. und Modul 4 „Datenschutzbeauftragter“ bei einer Verrechnung der Kosten nach tatsächlich angefallenem Dienstleistungsaufwand anzunehmen.

